

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Quellried 300 m südöstlich Schwetzin						X								0 4 0 7 - 1 3 4 - 4 0 3 2							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Bachniederung mit Quellaustritten																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.				Bild-Nr.			
3 0 0														Luftbild-Nr.				1 6 1			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0 1 0 1			
Güstrow						Groß Wüstenfelde								Länge in m				0 1 9 6			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
19127														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V Q R G M W																					
% 9 5						5															
Vegetationseinheiten																					
Bachehrenpreis-Sumpfseggen-Quellried, Wiesenschwingel-Weiderasen																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
In der Bachniederung, ca. 300 m südöstlich von Schwetzin, kommt auf der Ostseite des Baches ein Quellried vor, das sich auf sehr feuchtem bis nassem, eutroph-reichen Torfsubstrat etabliert hat. Bestimmende Art ist die Sumpfsegge, begleitet von Bachehrenpreis, Waldsimse u. a. Inmitten der Fläche befindet sich ein antropogen aufgeschütteter Lehmhügel, auf dem sich Arten wie Wiesenschwingel, Rasenschmiele, Behaarte Segge, Gemeines Rispengras eingefunden haben, die jedoch keine typische Vegetationseinheit für frische, genutzte Standorte bilden. Die Bachniederung wird entwässert und drainiert. Gegenwärtig scheint der Quelldruck jedoch noch ausreichend zu sein, ohne daß eine Gefährdung für das Biotop besteht. Beeinträchtigend ist die Beweidung, wodurch Trittschäden auftreten. Hier sollte nur eine sporadische Mahnung erfolgen, um das Biotop nicht weiter zu schädigen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y L B keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z M W																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.								
				0	4	0	7	-	1	3	4	-	4	0	3	2
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g								
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N					
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO					
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O					
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO					
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S					
☐ k	☐	Lehm	☐	☐		☐	☐ g	sehr feucht	☐	☐	SW					
☐	☐	Ton	☐	☐		☐	☐ g	naß	☐	☐ g	W					
☐	☐	Halbkalk / Kalk	☐	☐		☐	☐	offenes Wasser	☐	☐	NW					
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm	☐	☐		☐	☐	Nische	☐	☐						
☐	☐		☐	☐		☐	☐	quellig	☐	☐						
☐	☐	gestörter Boden	☐	☐		☐	☐	Senke / Strecksenke	☐	☐						
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Kerbtal	☐	☐						
☐	☐		☐	☐		☐	☐	Sohlental	☐	☐						

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)					
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g			
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fließgewässer
☐	☐ g	extensiv	☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐		☐	☐	Weg
☐	☐		☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐		☐	☐	Bahnanlage
☐	☐		☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐		☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐		☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐		☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐		☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant <u>Carex acutiformis</u>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Pflanzenarten ±zahlreich Agrostis stolonifera	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Poa trivialis
Pflanzenarten vereinzelt <u>Carex disticha</u> Festuca pratensis Ranunculus sceleratus	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Deschampsia cespitosa Holcus lanatus Scirpus sylvaticus
	Epilobium hirsutum Juncus inflexus Veronica beccabunga
	Equisetum palustre Ranunculus repens <u>Brachythecium cf rivulare</u>
Angaben zur Fauna	
Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 29.11.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer	Foto: 1
	Folgeseiten: 0